

Aus der Sitzung vom 2. Juni 2015

Bei der Gemeinderatssitzung am 2. Juni 2015 wurden wieder zahlreiche Bauangelegenheiten behandelt.

Gegen den Bauantrag von Josef Lehner über den Anbau eines Wintergartens an sein Wohnhaus in Friesheim, Tatostraße 1, bestanden einstimmig keine Einwendungen. Die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde erteilt.

Gegen den Bauantrag von Benjamin Killmann über die Errichtung einer Betriebsstätte mit Wohneinheit im Gewerbegebiet Sarchinger Feld II bestanden keine Einwendungen.

Jessica Schatz und Ehwas GmbH beantragten die Änderung der in der Baugenehmigung vermerkten Dachziegelfarbe von Naturrot auf Anthrazit für den Neubau in Illkofen, Uferstraße 13/13a. Da sich in unmittelbarer Nähe des Vorhabens bereits Gebäude mit dunkler Dacheindeckung befinden, stimmte der Gemeinderat dem Antrag mit 17 : 1 Stimmen zu.

Mit der Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück von Oliver Röttges in Barbing erklärte sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden. Ebenso einstimmig einverstanden war der Gemeinderat mit der Befreiung zur Errichtung einer Garagenerweiterung von Franz Lautenschlager auf seinem Grundstück in Friesheim, Tatostraße 8.

Gegen den Einbau von Dachgauben in das Wohnhaus von Karl Heinz Haslbeck in Unterheising 28 und den Einbau einer Dachgaube in das Wohnhaus von Klaus Achhammer in Barbing, Regensburger Straße 11 bestehen einstimmig keine Einwendungen.

Die Gemeinden Mintraching und Barbing beabsichtigen gemeinsame Gewerbeflächen auszuweisen, denn es liegen konkrete Anfragen von Unternehmen vor, die sich sowohl auf Mintrachinger als auch auf Barbinger Flur ansiedeln möchten. Der überwiegende Teil dieser Flächen im Kreuzungsbereich der A3 und B8 befinden sich bereits im Flächennutzungsplan als Gewerbeentwicklungsfläche. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Gemeinderat stellte einstimmig fest, dass durch die verschiedenen Bauleitplanänderungen der Stadt Neutraubling Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Zur Änderung des Bebauungsplanes Hardtgraben-Mittelberg der Gemeinde Tegernheim stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Die Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren wurde aktualisiert und einstimmig beschlossen. Ergänzend hierzu beschloss der Gemeinderat im nicht-öffentlichen Sitzungsteil, dass mit den gemeindlichen Feuerwehren Vereinbarungen geschlossen werden. Diese Vereinbarungen entbinden aktive Feuerwehrdienstleistende im Regelfall vom Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen.

Damit das Dorferneuerungsverfahren Friesheim II abgeschlossen werden kann, wurden die Herren Bürgermeister Thiel und Schindlbeck einstimmig als Vertretungsberechtigte für die Teilnehmergeinschaft Friesheim II bestellt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ informierte der Bürgermeister über die möglichen neuen Baugebiete im Gemeindebereich. Insbesondere in den Ortsteilen Unterheising und Eltheim wurde erstmalig der Wunsch zur weiteren Baulandausweisung geäußert. In Unterheising könnte ein neuer Kinderspielplatz errichtet werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden zur Sanierung des Rathauses verschiedene Auftragsvergaben beschlossen: Mit Elektroarbeiten wird die Firma Geserer aus Sarching beauftragt. Den Auftrag für Bauforschungsarbeiten erhält die Firma Lohr aus Regensburg und den Auftrag für das Holzschutzgutachten für den Dachstuhl erhält Frau Susann Gürtler aus Plauen.

Den Auftrag zur Lieferung einer neuen Mähhausrüstung für das Mehrzweckfahrzeug HANSA des Bauhofes erhielt die Firma Beutlhauser aus Hagelstadt.

Zur Sanierung des Wasserübergabeschachtes in Barbing-Ost wird die Firma Guggenberger mit den Betonarbeiten und Mauerdurchführungen beauftragt.

Die Finanzverwaltung wird im Laufe des nächsten Jahres eine neue Software einführen. Mit der Umstellung auf OK.FIS wird die AKDB beauftragt.

Im Rahmen der Sanierung des Leichenhauses Sarching wurden die Dachdeckerarbeiten einstimmig an die Firma Ruhland aus Mitterdorf vergeben.

Den Austausch der störanfälligen bzw. defekten Feuerwehr-Sirenenanlagen in Sarching wird die Firma Hagener vornehmen.

Auf den Spielplätzen im Gemeindegebiet sind noch eine Vogelnestschaukel sowie ca. 150 qm Fallschutzmatten zu installieren. Den Auftrag zur Lieferung dieser Geräte erhielt die Fa. Maier.